

BMW investiert über 100 Millionen Euro in sein Motorradwerk

BMW investiert in den nächsten Jahren über 100 Millionen Euro in die Erweiterung des Motorradwerks Berlin. Dies gab der zuständige Vorstand Stephan Schaller heute bei einem Besuch von Bürgermeister Michael Müller und Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer bekannt. Mit den Investitionen will BMW die Produktionskapazität in den kommenden Jahren nahezu verdoppeln. Im Fokus stehen der Ausbau der Lackiererei und die Optimierung der Logistik.

Noch im Herbst dieses Jahres findet der Spatenstich für ein neues Logistikzentrum statt. Bereits 2012 hatte BMW für langfristiges Wachstum seine Werksfläche in Spandau durch den Zukauf eines rund 40 000 Quadratmeter großen Nachbargrundstücks erweitert. Dort wird das moderne, teilautomatisierte Logistikzentrum errichtet. Es wird 35 000 Quadratmeter Gebäudefläche auf zwei Ebenen sowie ein 40 Meter hohes Hochregallager mit 32 000 Stellplätzen umfassen. Der Neubau findet direkten Anschluss an die Produktion, wodurch bis zu 500 werksinterne Transporte am Tag eingespart werden. Täglich können so mehr als eine Million Teile in die Montage gebracht werden. Die Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums ist für 2017 geplant. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Berlins Regierender Bürgermeister besucht das BMW-Motorradwerk (v.l.):
Produktionsleiter Dr. Marc Sielemann, Michael Müller, Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer,
Spandaus Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank und Bezirkstadtrat Carsten Röding.
